

ÖPNV- Haltestellen-Konzept

Auftrag u. wirtschaftliche Belange ÖPNV vs kommunaler Bedarf vs touristischer Nahverkehr

- Fokus des ÖPNV sollte auf kommunalem Bedarf liegen – insbesondere einem altersgerechten (!) Schülertransport
- Kommunale Tourismuskonzepte sind zu respektieren bzw. zu unterstützen (Flächendenkmale, verkehrsberuhigte Zonen, Sonderverkehre wie. z.B. Kutschen oder Wegebahnen)
- Solche kommunale Infrastruktur (Wege, Straßenbau) sind von Überlastungen durch Busse freizuhalten
- Gefährdung der Verkehrssicherheit und Belastung der Umwelt sind auf ein Minimum zu reduzieren
- ÖPNV sollte mit touristisch orientierten Angeboten nicht in Konkurrenz treten zu Angeboten der freien Wirtschaft

Aktuelles Negativbeispiel: Putgarten / Arkona

- Erweiterung der Strecke Putgarten um die Endhaltestelle Arkona : höchste gezählte Tageswerte waren 18 Passagiere täglich (Hochsaison)
- Bei der privaten Wegebahn keine bemerkbaren Einbußen bei den Passagierzahlen
- Aufgrund der geringen Straßenbreite kommt es zu deutlichen Gefährdungen der Fußgänger, Pferde, Radfahrer
- Bankette leiden wegen ständiger seitlicher Überfahung, Straßensubstanz angegriffen wegen ungeplanter Last durch Busverkehr
- Da keine Parkfläche an den Türmen: mehrfache Leerfahrten pro Strecke durch die verkehrsberuhigte Zone
- *Hingegen: unzumutbare Buszeiten und Fahrtdauer selbst für die Grundschüler.*